

Mystikum

19.

SCHAMANISMUS

GRENZGANG ZWISCHEN DEN WELTEN

ATLANTIS –
ALTE ZIVILISATION DER NEUEN ENERGIEN
MYSTISCHES DEUTSCHLAND

UND VIELES MEHR



EDITORIAL

Herzlich willkommen liebe MYSTIKUM-Leser!

In der September-Ausgabe könnt ihr folgende Beiträge lesen:

Über Schamanismus wird in Lektüren und im Internet viel berichtet. Auch MYSTIKUM hat sich diesem Thema angenommen und wir freuen uns, einen ausführlichen Artikel von einem Senior-Meisterschamanen und Lehrer des White Feather Weges präsentieren zu dürfen. Terlyn Soran Herwig Steinhuber berichtet über die Lebens- und Denkweise eines Schamanen und wie jeder Schamanismus erlernen kann.

Im zweiten Beitrag geht es um die Menschen, Riten und Wissenschaft der verlorenen Welt von Atlantis. Ayaana Gundula Ledl gibt uns einen Einblick in eine mystische Welt vor langer Zeit mit jedoch fortschrittlichen Technologien.

Des weiteren stellen wir euch eine neue Kurzzubrik von Wolfgang Ziegler vor, in welcher ihr mehr über mystische Plätze in Deutschland erfahren werdet. In dieser Ausgabe geht es um die sagenumwobene Burgruine Koppenstein.

Tina Kopatz berichtet diesmal über Neuigkeiten des Teilchenbeschleunigers aus Cern.

Das Mystikum-Team wünscht viel Spaß beim Lesen!



INHALTSVERZEICHNIS



AB SEITE 4

SCHAMANISMUS

VON TERLYN SORAN HERWIG STEINHUBER



AB SEITE 19

ATLANTIS

VON AYAANA GUNDULA LEDL



SEITE 2

EDITORIAL



SEITE 17

MYSTIKUM - NACHRICHTEN



SEITE 27

MYSTISCHES DEUTSCHLAND

NEU



AB SEITE 31

BUCH- UND FILM-TIPPS



SEITE 33

VERANSTALTUNGSKALENDER



SEITE 34

VORSCHAU



VON TERLYN SORAN HERWIG STEINHUBER

Schamanismus

GRENZGANG
ZWISCHEN
DEN WELTEN



HARMONISCHER EINKLANG

„*Panta Rhei – alles fließt*“.

Diesen Ausspruch des griechischen Philosophen Heraklit kennt heute beinahe jeder. Er wird häufig und gerne zitiert und ist allgemein anerkannt. Wie sieht es aber mit der Aussage „alles lebt“ aus? Und warum ist es gerade in unserem Fall so wichtig?

Die Aufgabe eines Schamanen besteht darin, einen harmonischen Einklang, ein konstruktives, spirituell geprägtes Zusammenleben des Menschen mit der Natur und den Lichtwesen (Engel, Götter, Krafttiere) zu fördern.

Und ... in der Welt des Schamanen ist alles belebt. Steine, Bäume, Sterne, Bäche und Seen, alles ist von der Schöpferkraft geschaffen. Alles ist lebendig und von der göttlichen Liebe durchdrungen. Und von der göttlichen Weisheit. Altes spirituelles Wissen, das darauf wartet, zu heilen, Antworten zu geben, wenn man gelernt hat, diese auch zu verstehen.

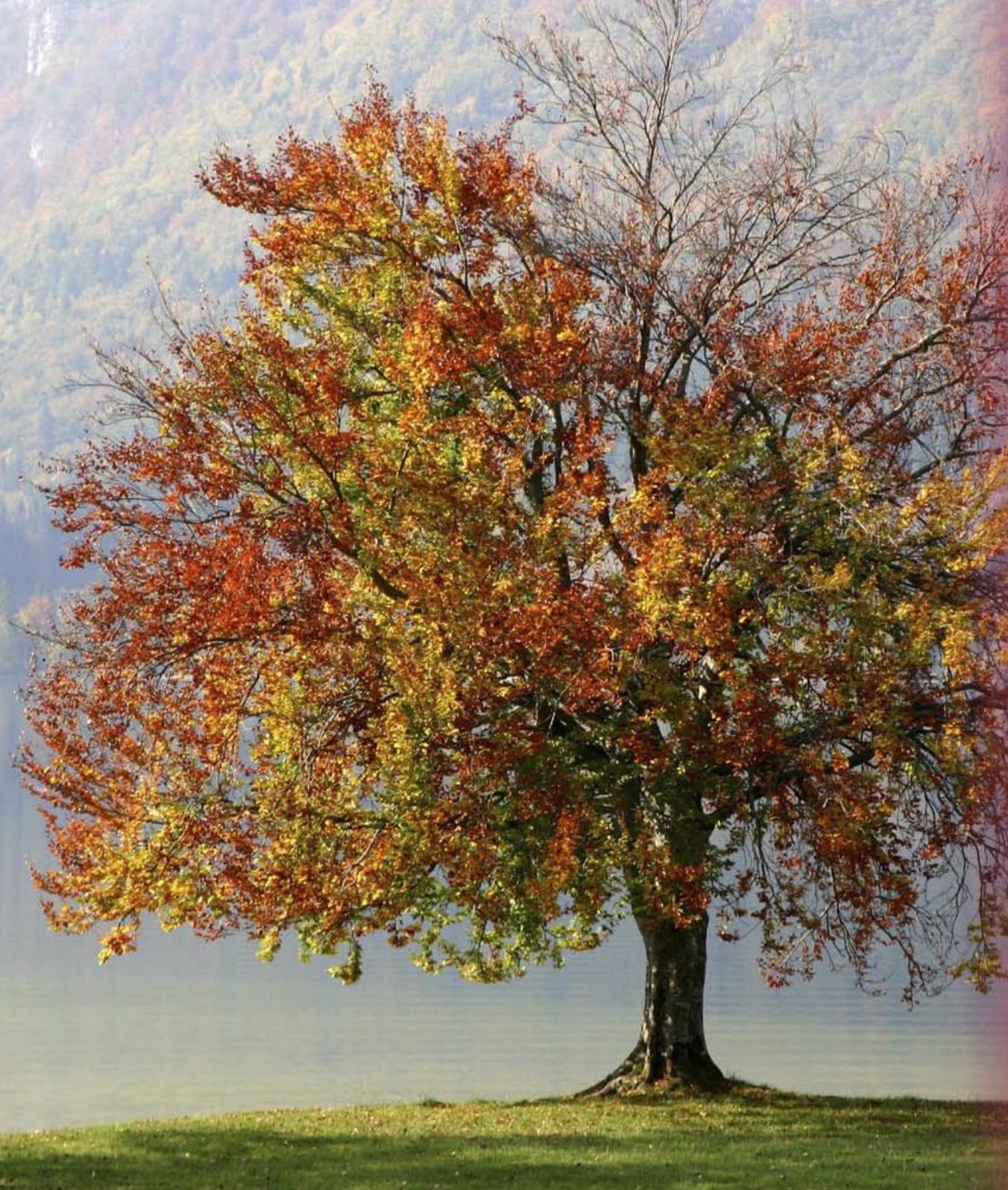
Der Schamanismus in allen seinen Facetten ist ein sehr großes Welterbe, welches teils überliefert wurde, teils gerade wieder entdeckt wird ...

Der Schamanismus ist übrigens seit dem Jahr 1980 von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) bei der Behandlung von psychosomatischen Erkrankungen der westlichen Schulmedizin gleichgestellt.

„DAS LIED DES WASSERS,
DAS SEUFZEN DER BÄUME,
ALLES GIBT DIR ANTWORT,
WENN DU ZU LAUSCHEN VERSTEHST ...“

TERLYN SORAN





WAS IST SCHAMANISMUS NICHT

Eine Abgrenzung gegenüber Systemen, die Drogengebrauch oder Extrem- sowie Survivalerfahrungen miteinschließen:

Schamanismus im ursprünglichen Sinn hat nichts zu tun mit Drogen.

Ein Schamane ist ein Mittler zwischen den Welten, zwischen der spirituellen Welt und der materiellen Welt. Er ist in der Lage, zwischen verschiedenen Bewusstseinszuständen zu wechseln. Und zwar bewusst und kontrolliert. Dazu braucht er keine Rauschdrogen. Die wären dabei nur hinderlich. Wenn er Drogen verwendet, dann nur rituell und dosiert. Ein Beispiel dafür ist das indianische Pfeifenritual. Was ein Schamane wirklich braucht, ist eine gute Ausbildung. Diese ermöglicht es ihm, auch in der Trance einen klaren Kopf zu behalten. Einen klaren Kopf in der Trance? Wie wir sehen, klingt so manches im Schamanismus paradox. Zumindest erscheint es am Anfang so.

Schamanismus hat auch nichts mit Extrem- oder Survivalerfahrungen zu tun.

Um eine Erfahrung mit dem Göttlichen zu machen, brauche ich mich nicht abzutöten. Vielmehr ist es wichtig, Lebendigkeit zu erfahren. Die Natur ist lebendig. Und ein Schamane lebt im Einklang mit der Natur.



WAS IST NUN SCHAMANISMUS?

Schamanismus – Technik der Ekstase (Mircea Eliade)

Schamanismus ist die älteste Form der Spiritualität, der Verbindung mit den göttlichen Kräften. Schamanismus ist auf der ganzen Welt, nicht nur unter „Primitiven“, verbreitet. Auch heute noch bietet er eine Vielzahl von praxiserprobten Wegen, die Hilfe der Schöpferkraft und ihrer spirituellen Helfer wie Engel, Krafttiere und andere Lichtwesen in Anspruch zu nehmen. In der ganzen Welt gibt es verschiedenste schamanische Traditionen. Die in unseren Breiten Bekanntesten sind die sibirische, mongolische und die indianische. Oft wird Schamanismus deshalb auch bei uns mit der indianischen Kul-

tur gleichgesetzt. Und doch hat es ihn überall gegeben, den Schamanismus. Seit Anbeginn der Menschheit, überall auf der Welt und in jeder Kultur. Und zwischen all diesen seinen Erscheinungsformen gibt es viele Gemeinsamkeiten.

Schamanismus hat nichts damit zu tun, in Zelten zu leben, sich in Felle zu hüllen. Schamanismus kann überall ausgeübt werden. In der Natur genauso wie in einem städtischen Umfeld. Die Bezeichnung „Stadtschamane“ ist spätestens seit dem gleichnamigen Bestseller von Serge Kahili King ein gängiger Begriff geworden.

WAS IST NUN EIN SCHAMANE?

In allen schamanischen Traditionen erfüllt ein Schamane folgende Aufgaben: Er ist ein Mittler zwischen den Welten und er ist ein Heiler. Indem er Zugang zu den verschiedenen Ebenen des Lebens hat und nach Belieben zwischen den Seinszuständen hin und her wechseln kann, ist er in der Lage, tiefe und nachhaltige Heilungsprozesse in Gang zu setzen.

Der Erfahrungsschatz der Schamanen wird von Generation zu Generation weitergegeben. Vom Lehrer zum Schüler. Und immer wieder, zu allen Zeiten stehen und standen die Menschen vor dem gleichen Problem. Wie halte ich eine Lehre authentisch, wie Sorge ich dafür, dass eine spirituelle Linie nicht verwässert, dass jeder Linienträger die Lehre korrekt weitergibt?



DER SCHAMANISCHE WHITE FEATHER WEG

Einen besonderen Weg der schamanischen Ausbildung geht der Schamanismus des White Feather Pfades.

Der White Feather Weg vereinigt alle gängigen schamanischen Traditionen in sich. Er hat seinen Ursprung in der uralten spirituellen Tradition des vor langer Zeit durch eine große weltumspannende Katastrophe untergegangenen Kontinents Lemuria. Dort wurde er über viele Zehntausende von Jahren als Basis eines täglichen, spirituell ausgeprägten Lebens ausgeübt.

Damals schon sah man sich immer wieder erneut vor die Frage gestellt, wie man eine Tradition auf Dauer lebendig aufrechterhält. Im Regelfall funktioniert das nämlich folgendermaßen: Eine neue Tradition wird gegründet. Die folgende Generation erhält dieses ursprüngliche Wissen noch aufrecht.

Erfasst noch die ursprüngliche Bedeutung. Der Gründer ist vielen noch persönlich bekannt. Ab der nächsten Generation ist der ursprüngliche Sinn oft zum größten Teil schon verloren gegangen. Wissen wird dann meistens nur noch verwaltet. Starre und Dogmatismus sind da nur noch die logische Folge. Starre wird nun mit Tradition verwechselt und diese hartnäckig gegen jede sinnvolle Weiterentwicklung verteidigt. So ist das schon immer passiert und so passiert es leider oft noch heute.

Nach vielen verschiedenen Versuchen mit den unterschiedlichsten, meist unbefriedigenden Ergebnissen fand man in Lemurien schließlich zu einer lebendigen, auch über lange Zeitspannen funktionierenden Lösung. Diese Lösung hat sich in der Praxis – bis heute – im White Feather Schamanismus bewährt.

DER AUSBILDUNSWEG IM WHITE FEATHER SCHAMANISMUS

Die ersten Schritte des Weges werden mit Hilfe eines menschlichen Lehrers begangen. Dabei geht es um das Lernen des Handwerkzeuges. Wenn man die Grundmethoden erlernt bzw. eine gewisse Persönlichkeitsentwicklung stattgefunden hat, treten zusätzlich Lichtwesen als Lehrer mit auf. Diese unterstützen nach einer entsprechenden Einweihung den Schüler, nun seinen eigenen schamanischen Weg zu gehen. Er kann jetzt, nachdem er in seinem eigenen persönlichen Tempel auf der Astralebene eingeweiht wurde, seinen persönlichen Weg gehen, seine eigene Mythologie entstehen lassen.

White Feather: Der schamanische Weg – Natur und Mensch in Liebe zu vereinen





White Feather, eine Definition

Warum White Feather – weiße Feder?

Nun, eine Feder besteht aus einem Kiel und vielen kleinen Härchen. Der Kiel steht für die Tradition, den White Feather Weg, für ein gemeinsames und einendes Gerüst. Um diesen Kiel gruppieren sich viele kleine Haare, die ihren Ursprung und Halt im Kiel finden. Diese vielen kleinen Haare stehen für die vielen individuelle Wege, die jeder einzelne praktizierende Schamane geht, um seine persönliche individuelle Ausprägung als einzigartiges wichtiges Mosaiksteinchen in die Welt zu bringen.

Ein weiterer Aspekt ist die Funktion der Feder als Teil eines Flügels. Lichtwesen, vornehmlich Engel, werden oft in Verbindung mit Flügeln gesehen. Und diese bestehen nun wieder aus vielen weichen weißen Federn.

White. Die Farbe Weiß wiederum enthält alle Spektralfarben in sich. Einheit in der Vielheit.



SCHAMANISCHE PHILOSOPHIE

Die Großen Göttin als Mutter allen Lebens

Im Schamanismus gibt es die Philosophie, dass alles göttlich ist. Deswegen kann man, wenn man sich an ein Lichtwesen wendet, Freundschaft mit ihm schließen und mit ihm zusammenarbeiten.

Die Große Göttin wird als die Mutter allen Lebens verehrt.

Die Kraft des Schamanen kommt von Mutter Erde, der Großen Göttin. Durch sie wird er eingeweiht, von ihr bezieht er seine Weisheit und sie

hilft ihm, sein Herz zu öffnen für die Wesen und ihre Nöte. Die Große Göttin hat die Kraft, Leben in die Welt zu bringen, neue Wesen, aber auch die Zellteilung anzuregen, zu heilen, zu trösten. Sie kann Geborgenheit vermitteln und sie kann Wunden auf allen Ebenen vergehen zu lassen.

In den Frauen besteht eine natürliche Resonanz zu dieser wunderbaren Kraft. Sie müssen sich zwar als Töchter der Großen Göttin anerkennen und ihrer heiligen Macht in sich Raum geben lernen. Sie brauchen aber

nicht wie Männer erst mühsam die Resonanz zur Großen Mutter durch Einweihung und Übung aufbauen. Frauen sind geborene Schamaninnen, wenn sie die Kraft zulassen. Männer können es lernen, in Resonanz zu der Kraft zu kommen, brauchen aber immer eine besondere Einweihung und Ausbildung durch eine Frau, die die Göttin bereits in sich erweckt hat. Oder durch die Große Göttin selbst, was schwieriger ist. Es ist ein besonderes Anliegen der Schamanen, die Kraft der Großen Göttin, ihre Liebe und ihre Weisheit zu verbreiten.



ELB

– DAS MASS FÜR JEDE ECHTE SPIRITUELLE ARBEIT

Der unbestechliche Filter für echte schamanische Arbeit sind Eigenverantwortung, Liebe und Bewusstsein. Wir nennen es das ELB-Modell.

Schamanen schaffen Bewusstsein, nicht aus Angst Dinge in seinem Leben zu tun, sondern aus Liebe heraus – von Liebe motiviert. Liebesmotivation und nicht Angstmotivation ist die schamanische Botschaft. Dann kann echte tiefe Heilung stattfinden.

Und diese Heilung bedeutet, dass ein Mensch wieder zu sich, zu seiner spirituellen Identität zurückfindet. Das strahlt er auch nach außen aus. Durch das Resonanzprinzip zieht er dann die entsprechenden Dinge in sein Leben.



WIE ARBEITET EIN SCHAMANE

*Antworten aus dem großen Weisheitsbuch der Natur
Visionssuche – Soulhunting – Rituale*

Die schamanische Arbeit besteht aus spiritueller Arbeit, ritueller Energiearbeit und den Kontakten mit den Lichtwesen. Mit deren Hilfe wird sich ein Mensch immer klarer darüber, was seine besondere Ausprägung der Spiritualität ist und er wird sich auch immer klarer, dass er ein göttliches Wesen ist.

Ein Schamane sieht alle anderen Wesen als seine Schwestern und Brüder. Er wird diese, soweit sie es wünschen, auf ihrem Weg zurück zur Großen Mutter und zu Licht und Liebe unterstützen.

Wenn ein Schamane im Zweifel ist, was wahr und was falsch ist, geht er in die Natur, meditiert und beobachtet aufmerksam, mit seiner Frage im Herzen. Die Antwort wird ihm praktisch und tiefgründig gegeben werden vom großen Weisheitsbuch der Natur.

Bei der Arbeit eines Schamanen geht es immer um konkrete Ergebnisse.

Mit der Visionssuche hilft er Menschen, wenn sie ihren Lebenssinn verloren haben oder entdecken möchten, ihren persönlichen Weg wahrnehmen und annehmen zu lernen.

Mit dem Soulhunting begibt er sich auf die Suche nach den nicht erwünschten abgespaltenen An-

teilen der Seele. Unterstützt durch seine Krafttiere führt er die verwaisten Persönlichkeitsanteile wieder zur Gesamtpersönlichkeit und integriert sie energetisch. Zusammen mit dem Klienten bespricht er dann, was nötig ist, um in Zukunft auch im Alltag die zurückgeführten Anteile auf

allen Ebenen des Lebens einzubeziehen, ihre Eigenarten lieben und ihre Bedürfnisse respektieren zu lernen.

Mit Ritualen beschwört er spirituelle Kräfte und Lichtwesen für körperliche Heilungen, die Harmonisierung von Ängsten oder Süchten.



ARBEITSWERKZEUGE DES SCHAMANISMUS

Trommeln – Rasseln – Kristalle – Poesie ...

Es gibt beim Schamanismus bestimmte archetypische Instrumente wie Trommeln und Rasseln. Diese erinnern uns an unsere Zeit im Mutterbauch.

Die Trommeln erinnern uns an den Herzschlag der Mutter, die Rassel an den Klang ihrer Stimme.

Wenn diese Instrumente gebraucht werden, dann gehen wir zurück in die Traumzeit.

Wie die Aborigines in Australien das z. B. mit dem Didgeridoo machen. Und über diese Traumzeit können wir auch zu den Lichtwesen reisen.

Mit ihrer Hilfe können wir unsere Probleme lösen oder für andere Menschen arbeiten.

Mit der Hilfe dieser Lichtwesen ist es uns möglich, die Unter- und die Oberwelt zu erkunden. Wir können heilerisches Wissen finden und Weisheit über das Leben erfahren. Viele ihrer Antworten sind in

einer symbolischen Sprache verpackt. Heilungssprüche verbergen ihre besondere Zauberkraft oft in einer magischen Poesie.

Um Schamanismus richtig verstehen zu können, sollte er praktisch erfahren werden.

Man sollte einmal zu einem Schamanen gehen und eine schamanische Erfahrung suchen.

Schamanismus ist nämlich mehr als nur eine Sammlung von Techniken. Es geht hier auch nicht um den oft zitierten „Core-Schamanismus“. Dieser fasst lediglich Praktiken zusammen, die bei allen schamanischen Kulturen aus anthropologischer Sicht als gleich empfunden werden. Da wird meist nicht verstanden, um was es wirklich geht. Da wird nur an der Oberfläche gekratzt.



SCHAMANENTOD UND VISIONSERFAHRUNG

Zerstückelung und Erkenntnis

Schamanentod und Visionserfahrung werden in der Literatur häufig missverständlich geschildert. Deshalb einige klärende Bemerkungen.

Schamanentod

Zuerst, was passiert beim sogenannten schamanischen Tod? Das alte einengende Selbstbild und die damit zusammenhängende restriktive Seins- und Weltsicht werden gesprengt.

Es geht beim schamanischen Tod darum, dass ein Mensch sein Ego an seinen Platz weist und seiner spirituellen Identität wieder die Kraft zurückgibt, seinen Weg zu bestimmen.

Das geht nur über ein Sich dem Leben und der Realität Zuwenden. Denn alle von dem Ego konstruierten Glaubenssätze und Regeln sind unreal. Sie betreffen immer nur einen kleinen Kreis von Menschen und nicht das Leben an sich.

Es ist wichtig, eben nicht in die Askese zu gehen, weil das ein Sich Zurückziehen aus dem Leben bedeutet.

Schamaninnen und Schamanen stehen IM Leben und nehmen am Leben teil und erfahren das Leben auch als eine Art Test, inwieweit sie sich spirituell entwickelt haben.

Schamanen sondern sich nur für Zeiten konzentrierten Lernens von der Gesellschaft ab, um sich ganz stark auf eine bestimmte Aufgabe, einen Wachstumsschritt einzulassen. Sie tun das aber nicht, um Askese zu üben oder sich Entbehrungen und Schmerzen zuzufügen. Das wäre gegen das Gesetz der Liebe der Großen Mutter.

Normalerweise stehen Schamanen mitten im Leben. Sie arbeiten für und mit dem Leben und helfen anderen, das Leben als eine von vielen Möglichkeiten des göttlichen Selbstausdrucks anzunehmen und zu nutzen.



VISIONSERFAHRUNG

Ein wichtiger Teil von schamanischen Ausbildungen ist die Auseinandersetzung mit der eigenen Vision. Wenn diese Visionssuche mit Angst und Schrecken verbunden ist, zeigt das, dass der Mensch einen extremen Widerstand gegen Eigenverantwortung, Liebe und Bewusstsein hat und sehr in seinem Ego verhaftet ist.

Dann sollte er die Hilfe eines qualifizierten Schamanen aufsuchen, damit er wieder zur Freude und zum Glück zurückfindet.

Warum ist diese Art der Visionssuche denn überhaupt in so vielen schamanischen Ausbildungen die Regel?

Das liegt daran, dass wir seit ca. 3 000 Jahren eine starke kulturelle Neigung zu patriarchalem Denken haben. Und dieses patriarchale Philosophiesystem setzt die Loslösung vom Körper, die Verneinung von Freude und Leben an erste Stelle. Deshalb sind auch Methoden der Naturmagie, die vom patriarchalen Denken beeinflusst sind, mit Techniken versehen, bei denen es um Entbehren und Leid geht.

Tatsache ist aber, dass das Göttliche nicht will, dass wir leiden, sondern will, dass wir glücklich sind. Insofern führt der Weg zum Göttlichen über Freude und nicht über Schmerz. Schmerz führt zu einer Verneinung des Lebens.

Schamanismus ist Erwachen zum Leben.



SCHAMANISMUS – AUSDRUCK DER LEBENDIGKEIT

Lachen – Freude – Lust als Lebensprinzip

Viele schamanische Erfahrungen sind sehr heiter, sind sehr fröhlich. Weil nach schamanischer Erfahrung das Lachen heilt und eine sehr direkte Verbindung zum Göttlichen ermöglicht. Genauso wie andere Zustände der Freude und Lust, die deshalb im Schamanischen als göttlich geehrt werden. Dazu gehört auch die Sexualität, die eher als eine Art spirituelles Ritual gesehen wird, in denen Liebende miteinander die göttliche Einheit erfahren können.

Schamanismus ist keine Religion sondern eine Religio.

- ◆ die Religion verwaltet den Zugang zum Spirituellen
- ◆ die Religio ist ein persönlicher Weg, eine Erfahrung mit dem Göttlichen zu machen, die nicht durch andere organisiert und reglementiert wird.

Schamanismus kann jedeR lernen. Es ist eine Lebens- und Denkweise, die die Natur in sich und um sich als Orientierung nimmt. Deshalb schafft jeder, der diese Philosophie in sein tägliches Leben integriert und sie so praktisch lebt, um sich ein Biotop der Freude und der Lebendigkeit. Und über die zunehmende Vernetzung dieser einzelnen Lebensinseln ist eine Veränderung unserer Welt zu ihrem ursprünglichen lebenswerten Zustand hin wieder möglich. Der schamanische Weg als Heilung für unsere Welt. ◆

◀ www.rainbow-reiki.at ▶

TERLYN SORAN HERWIG STEINHUBER

Senior-Meisterschamane und Lehrer des
White Feather Weges, Großmeister 3. Dan und
Linienträger des Rainbow Reiki, Runenmeister,
Ausbildungs- und Seminarleiter, Mentalcoach



Was, wenn das Geld nichts mehr wert ist, kein Strom mehr da ist & kein Wasser fließt?

Finanzprofis und Wirtschaftsgurus sind sich einig:

Die Prognosen für die nahe Zukunft sehen düster aus und die globale Rezession steht vor der Tür. Doch wie kann der Einzelne für sich und seine Familie für Sicherheit sorgen? Renommierete Buchautoren, Zukunftsforscher und Wissenschaftler sprechen am 12.09.2009 über Wege aus der viel diskutierten Krise und zeigen für jedermann praktisch anwendbare Lösungen auf. Am Programm des Spezialkongress "Sicher durch die Krise" stehen Vorträge, die nicht nur die materielle sondern auch die geistige Vorsorge behandeln.

12. Sept. 09
Landgasthaus
KÜHMAYER
Stelzerbergstrasse 34
2384 Breitenfurt bei Wien

- 10:00 Uhr Einlass in den Veranstaltungssaal
- 10:50 Uhr Begrüßung der Teilnehmer
- 11:00 Uhr Vortrag
ALTE PROPHEZEIUNGEN UND DIE AKTUELLE WELTLAGE
 **Armin Risi**
www.armin-risi.ch
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr Vortrag
FINANZCRASH - DIE UMFASSENDE KRISENVORSORGE
 **Gerhard Spannauer**
www.krisenvorsorge.com
- 15:30 Uhr Pause
- 16:30 Uhr Vortrag
KRISE ALS CHANCE - 1 x 1 DER VORSORGE
 **Hans-Ullrich Müller**
Der Bestsellerautor!
- 18:00 Uhr Ende des Kongresses - Verabschiedung der Teilnehmer

Die angegebenen Vorträge können sich möglicherweise kurzfristig ändern. Änderungen bezüglich der Referenten oder Themen berechtigen allerdings nicht zur Stornierung der Anmeldung. Druck- & Satzfehler vorbehalten. © 2009 kollektiv.org

Infos und Kartenvorverkauf unter sicherdurchdiekrise.kollektiv.org

12. Sept. 09

SICHER DURCH DIE KRISE

ENERGIE - GELD - ZUKUNFT



DIE AKTUELLE WELTLAGE
Vortrag von Armin Risi (CH)

FINANZCRASH
Vortrag von Gerhard Spannauer (D)

KRISE ALS CHANCE
Vortrag von Hans-Ullrich Müller (D)

Landgasthaus Kühmayer
Stelzerbergstrasse 34
2384 Breitenfurt bei Wien

Kongressbeitrag € 30,-



LHC – NEUSTART FÜR MITTE NOVEMBER GEPLANT

Nach dem missglückten Start im September 2008 ist es endlich wieder soweit. Das Kühlsystem ist repariert und der zweite Start des LHC in Genf wurde für Mitte November fixiert. Der LHC (Large Hadron Collider) ist der größte Teilchenbeschleuniger der Welt (auch als Urknallmaschine bezeichnet). Projektleiter ist der Teilchenphysiker Peter Jenni. Wissenschaftler aus ca. 80 Ländern entwickelten diese Maschine, die nun 6000 Mitarbeiter beschäftigt. Sponsoren dieser Riesenmaschine sind 20 Mitgliedstaaten. Einer davon ist Österreich und 2009 haben wir satte 16,3 Mio. Euro investiert. Jeder Atomkern besteht aus Protonen und Neutronen. Protonen bestehen wiederum aus Quarks. In einem 27 Kilometer langen Tunnel unter der Erde bei

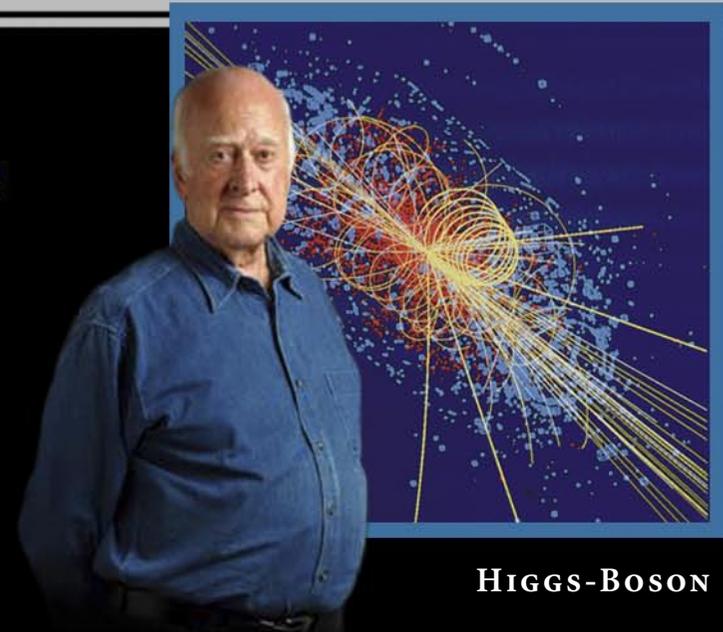
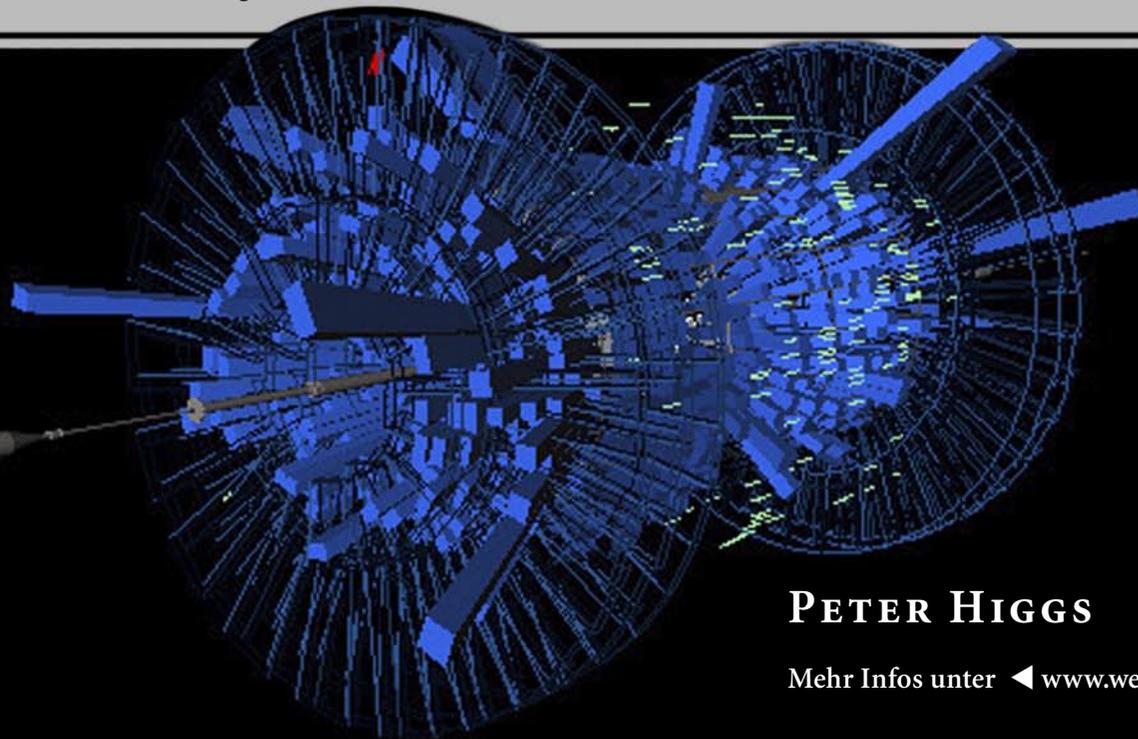
-271°C werden einzelne Protonen mit einem massiven, elektronischen Stoß in Bewegung gesetzt und so erreichen sie Lichtgeschwindigkeit. Ganze Protonengruppen mit 100 Mrd. Quarks werden in entgegengesetzter Richtung aufeinander zugefeuert. Diese Protonengruppen wiegen zusammen nicht einmal ein Hundertstel Gramm, doch aufgrund ihrer Schnelligkeit entsteht ein Zusammenstoß wie bei zwei Jumbos. Bei der Kollision herrscht eine Temperatur von 10 Billionen Grad Celsius. Dies sind Bedingungen, wie sie unmittelbar nach dem Urknall herrschten. Ziel der Forscher sind Antworten auf ungeklärte Fragen des Universums: Was genau passierte im Moment des Urknalls? Wieso hat sich aus Energie Materie gebildet? Was hält das Universum zusammen?

Mystikum NACHRICHTEN

VON MYSTIKUM-SCOUT
TINA KOPATZ



Hier kommen wir nun zum Standardmodell der Elementarteilchenphysik (SM). Es beschreibt die Struktur und Masse der Teilchen und ihre Wechselwirkungen. Bisher fehlen in diesem Standardmodell aber noch die Partikel, die der Materie die Masse verleihen – das Higgs-Boson. Dieses ist das letzte fehlende Teilchen im SM-Modell, das noch nicht experimentell nachgewiesen wurde. Die Hoffnung der Physiker liegt also nun auf dem LHC, um das Higgs-Boson, das auch der heilige Gral der Physik genannt wird, zu finden. Bis dahin dürfen wir gespannt sein!



PETER HIGGS

HIGGS-BOSON

Mehr Infos unter ◀ www.weltderphysik.de ▶





Rainbow Reiki Do Institut Wien - Herwig Steinhuber

www.rainbow-reiki.at

Rainbow Reiki - Schamanismus - Meditation
Lebensberatung - Feng Shui - Rituale
Reinkarnationstherapie - Clearings

Rainbow Reiki - das Original von Walter Lübeck!
jetzt auch in Österreich – mit Herwig Steinhuber

SEMINARE - AUSBILDUNGEN - BERATUNGEN

Nächste Termine:

- 11.-13.9. AMH-Advanced Metaphysical Healing
- 19.9. Sou An Kristallarbeit - Lebenskristallarbeit
- 20.9. Spirituelle Schutztechnologien GC- Radionic
- 3.-4.10. Channeling mit Einweihung



Herwig Steinhuber wurde in mehrjährigem Training von Walter Lübeck persönlich zum Rainbow Reiki Großmeister, White Feather Schamanen, LEA Lebensberater, Lehrer der Drei Strahlen Meditation, Reinkarnations- und Clearingtherapeuten ausgebildet. Zertifiziert als Menatcoach (Akademie Dr. Ehrhardt) sowie „Fünf Tibeter®“ Trainer. Mitglied im Deutschen Dachverband Geistiges Heilen (DGHe.V.)

靈氣

ENERG•ETHISCHE  LEBENSBERATUNG

Energiearbeit &
Energ•ethische Beratung
für Mensch & Tier

Tierkommunikation

Tiere suchen & finden

mental & radionisch
geladene Essenzen

Geistheilung

Symbole & Mandalas
Energiekarten

Bioresonanz & Radionik

Info - Abende
Workshops
Seminare

Himalaya Kristallsalz
Produkte

Katzengitter

Young Living
ätherische Öle

tiergerechter
Wohnungsbau

Effektive
Mikroorganismen

Alternative
Tiernahrung

Wasseraufbereitung
& Energetisierung

ENERG•ETHISCHE LEBENSBERATUNG - ELISABETH PIELER

Beratung: 0900-373388 (€ 1,09/min) Tel: 0664-1234170

Fax: 01-7149130 www.wisetwister.at office@wisetwister.at



ATLANTIS

ALTE ZIVILISATION DER NEUEN ENERGIEN

VON AYAANA GUNDULA LEDL



MENSCHEN, RITEN, TECHNOLOGIEN

Atlantis – dieser Name ruft in uns allen, liebe Leser, eine Erinnerung hervor, die nicht belegbar ist, sehr wohl aber spürbar.

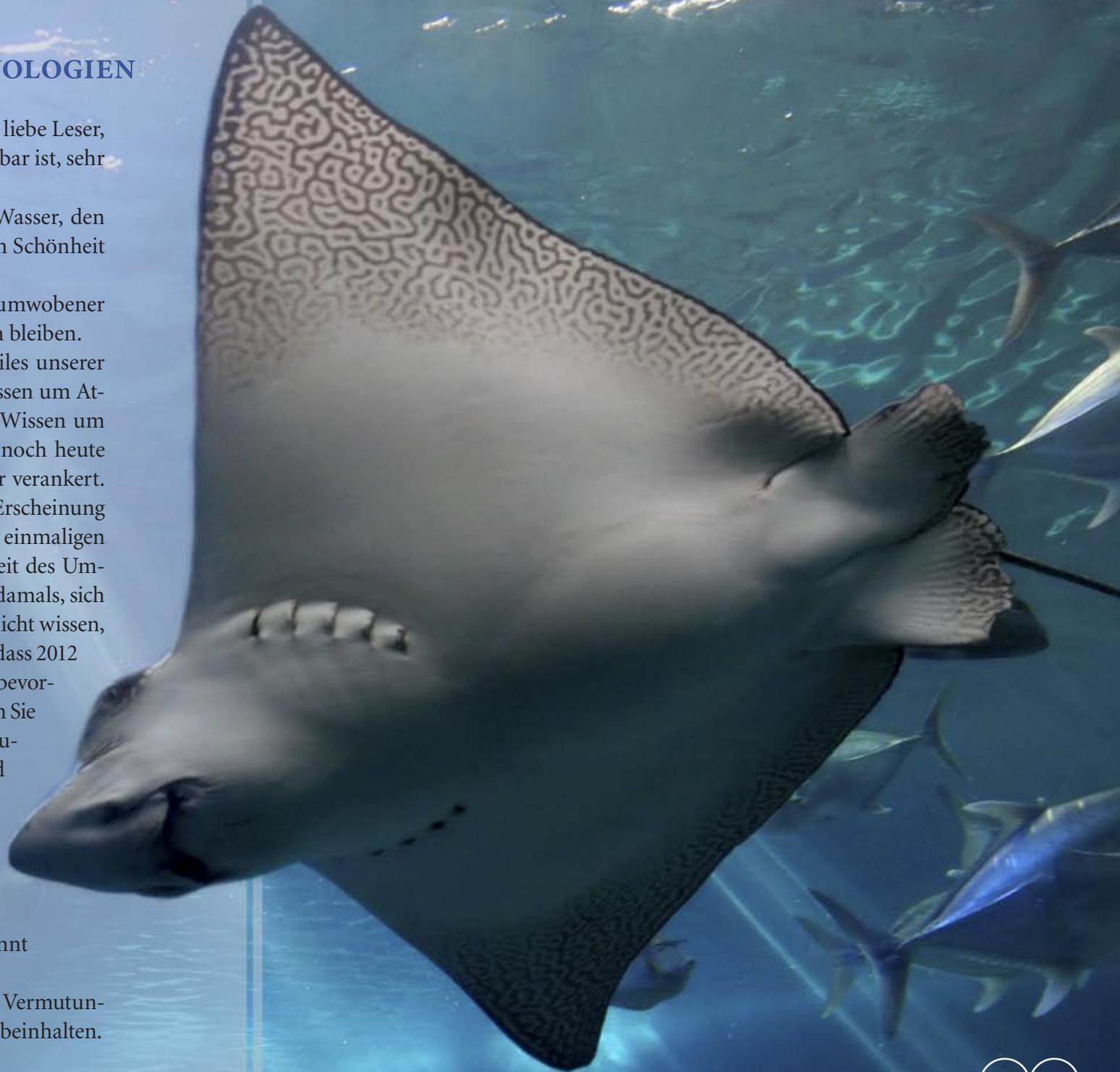
Atlantis ist für viele die Verbindung zum Wasser, den Ozeanen, eine glanzvolle Zeit, inspiriert von Schönheit und Mystik, von Reichtum und Macht.

Atlantis ist für viele bis heute ein geheimnisumwobener Teil unserer Erdgeschichte und wird es auch bleiben.

Die Geschichte dieses sagenumwobenen Teiles unserer Erdgeschichte beginnt in uns selbst. Das Wissen um Atlantis ist in unseren Genen verankert. Das Wissen um Kristalle, die als Energiequelle dienten, ist noch heute in unseren Technologien wie dem Computer verankert.

Vieles von damals möchte heute wieder in Erscheinung treten. Die Menschheit befindet sich in einem einmaligen Veränderungsprozess, der an die massive Zeit des Umbruchs von Atlantis erinnert. Die Angst von damals, sich einem zeitlosen Feld zu nähern, wo wir alle nicht wissen, steht unmittelbar bevor. Viele erinnern sich, dass 2012 eine ähnliche Situation für die Menschheit bevorsteht. Doch meine Frage an Sie: Was wünschen Sie sich für die Welt, die Erde, sich selbst in der Zukunft? Möchten Sie die Welt in Harmonie und Frieden erleben oder als Zerstörung und in Angst zu Lebende? Wir gestalten diese Gedankenfelder selbst, liebe Leser. Überlegen Sie daher, was sie sich für die nächsten Jahre wünschen. Denn vieles kann geschehen und alles, jede Idee, jede Aufmerksamkeit, beginnt mit dem ersten Energiefeld: dem Gedanken!

Doch schauen wir uns einmal die bisherigen Vermutungen an, die die Geschichte dieses Kontinents beinhalten.





LEMURIEN UND ATLANTIS

Beginnen wir mit der Geschichte von Lemurien. Lemurien war auch als Kontinent Mu bekannt und die Zivilisation dort war hoch entwickelt. Es gab zwei Zivilisationen, die dort lebten. Zum einen die Seelen, die der Liebe dienten, sich um Wachstum kümmerten und um die Erweiterung von Wissen. Und zum Anderen die Gruppe, die mehr an Macht interessiert war und ihre Fähigkeiten auf zerstörerische Weise nutzten.

Auf der anderen Seite der heutigen Vereinigten Staaten existierte an der Ostküste eine Landmasse, die als Atlantis vermutet wird. 240 000 Jahre war dieser Kontinent Gegenstand eines göttlichen Experiments, mit dem untersucht werden sollte, ob die Menschen einen Körper aus Fleisch und Blut haben und trotzdem noch eine Verbindung mit dem Schöpfer, die Quelle, aufrecht erhalten können.

Etwa 20 000 Jahre nach der ersten Besiedelung von Mu, ca. 89 000 a. C., wurde Atlantis bevölkert. Beide Zivilisationen haben sich ergänzt. Viele, die nicht auf Mu leben wollten, inkarnierten in Atlantis und umgekehrt. Beide Kontinente waren durch unterirdische Tunnel verbunden. Durch ihre gegensätzlichen Interessen entstanden aber Konflikte, die sich so verstärkten, dass beide Zivilisationen zerstört wurden. Die Kontinente von Lemurien und Atlantis waren ursprünglich Landmassen, die sich über dem Meeresspiegel bildeten. Um 85 000 a. C. riefen Veränderungen der Erdschwingungen massive Zerstörungen und Verschiebungen der Erdoberfläche hervor, was zur Folge hatte, dass beide Kontinente im Ozean versanken.



DIE KRISTALLE IN ATLANTIS

Die Energiequelle von damals waren ausschließlich Kristallfrequenzen. Nicht solche, die wir heute als Mineralien kennen, nein, es gab selbst hergestellte Kristalle, die durch künstlich hervorgerufenen Wachstum entstanden sind, rein wie natürliche Steine. Manche waren 8-12 Meter hoch und hatten 3-6 Meter Durchmesser. Sie wurden von den Atlanten exakt vorbereitet, geschliffen, poliert, um ohne Trübung für ihre Funktion zu sein. Sobald ein Kristall eine Verunreinigung aufgewiesen hätte, wären Explosionen und Zerstörung die Folge gewesen, denn Kristalle sind Energiespeicher und Überträger magnetischer Energie. Jeder Kristall weist die Pole des Magnetfeldes, Plus und Minus, auf. Eine Verunreinigung wäre wie ein Kurzschluss gleichzusetzen gewesen. So hatten die Kristalle die Funktion, eine Schutzhülle um den Kontinent zu halten, damit die Bevölkerung ihr Leben mit ihrer Technologie versorgen konnte.

Die energetische Abschirmung nach außen ist vergleichbar mit der Funktion einer Ozonschicht, war zugleich auch eine Versorgung der Stromversorgung und ein geistiges Internet. Als Hauptrechner kann man sich einen großen Kristallquarz vorstellen, der wie ein großer Generator Daten speicherte und mit diesem System die Kristallpyramiden versorgte. Diese schwebten in Dreiecksformen hoch über der Welt in der Atmosphäre. Daraus ergab sich ein Netz von magnetischer Energie. Jede der Pyramiden hatte an der Spitze einen großen Kristall, der wie ein Satellitenrechner arbeitete. Heute äquivalent dazu wären Mobilfunknetze. Der einzige Unterschied zu heute wäre, dass die Strahlen die menschliche Zellstruktur nicht so gefährlich angriffen wie das heute der Fall ist. So konnten die Atlanter je nach Bedarf diese Stromversorgung mittels der Kristalle benutzen.



WERBUNG

Radio aus der Vorstadt der Wirklichkeit

- **Liveshow**
- **Podcast**
- **Audio-Archiv**

CROPfm erscheint auf Radio Helsinki Graz (92.6 MHz) als auch online, und beschäftigt sich mit allen möglichen Themen am Tellerrand der kollektiven Wahrnehmung

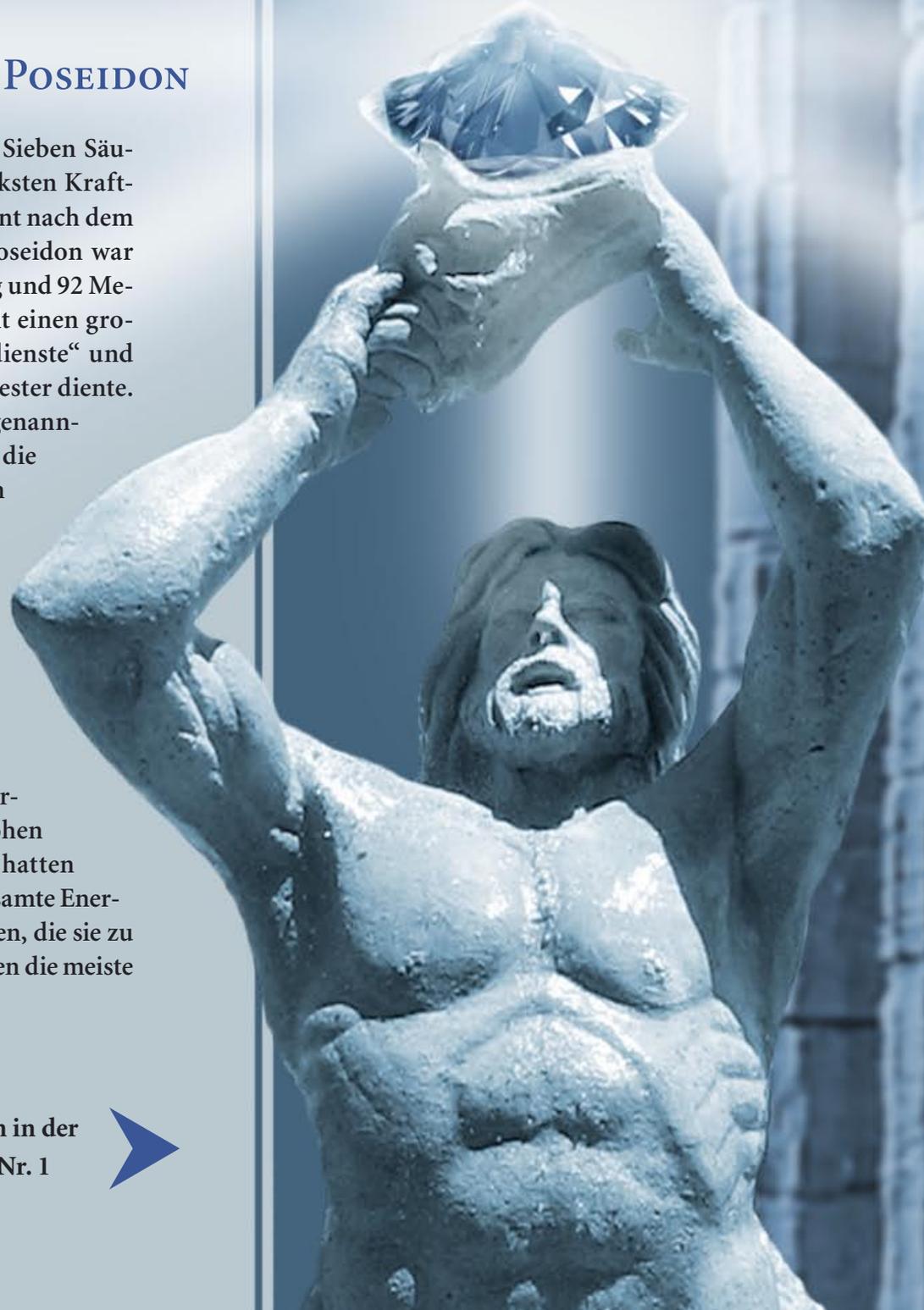
<http://cropfm.at>



DER TEMPEL DES POSEIDON

Der Tempel bildete eine der Sieben Säulen der Weisen und den stärksten Kraftort von ganz Atlantis. Benannt nach dem Herrscher der Weltmeere Poseidon war dieser Tempel 182 Meter lang und 92 Meter breit. Der Tempel enthielt einen großen Raum, der für „Gottesdienste“ und als Ausbildungsstätte für Priester diente. Die zwölf Herrscher, die sogenannten Alta, behielten sich vor, die Priester und Priesterinnen auszuwählen, die als Hüter der Spiritualität ausgebildet wurden. Sie erlernten das Leben in der Priestergemeinschaft, medizinische Grundlagen, Umgang mit Heilsteinen, Channeln, Grundbegriffe der Materialisation und die Beherrschung des Geistes. Die Hohen Priester und Priesterinnen hatten keine Partner, weil sie ihre gesamte Energie für die Aufgaben brauchten, die sie zu erfüllen hatten. Sie verbrachten die meiste Zeit im Tempel.

◀ mehr Infos über Poseidon in der
MYSTIKUM-Ausgabe Nr. 1 ▶



DIE ÜBERSINNLICHEN KÜNSTE

In den goldenen Zeiten von Atlantis standen übersinnliche metaphysische Fähigkeiten in hohem Ansehen. Man schätzte und achtete die Talente.

HELLSICHTIGKEIT

Die Zivilisation von Atlantis lebte in einem fünfdimensionalen Schwingungsfeld und hatte ihr drittes Auge vollständig geöffnet. Dieses befindet sich mitten auf der Stirn zwischen den Brauen. Damit sahen die Bewohner nicht nur das Reich der Elementargeister, Feen, Elfen, Gnome, sondern auch die Geister der Verstorbenen. Die Übermittlung fand somit in telepathischer Kommunikation statt.

HELLHÖRIGKEIT

Diese Fähigkeit bedeutet, dass auch mit Engeln und höheren Wesen und Welten kommuniziert wurde. Die Stimmen kamen nicht nur von körperlosen Wesen, sondern auch von Menschen, die in größerer Trennung lebten und sich so miteinander unterhielten. Mir fällt dazu auch die Kultur der in Australien lebenden Aboriginis ein, die bis heute diese Fähigkeiten nutzen.

HELL- ODER FEINFÜHLIGKEIT

Damit ist die Fähigkeit gemeint, Schmerzen, Zustände, Befindlichkeiten eines anderen Menschen am eigenen Leib zu spüren und sich darüber mitzuteilen. Die Atlanter kannten sich des Weiteren aus mit Astrologie, Numerologie und dem Heilwesen von Kräutern, Kristallen, Aromen und Klängen. So stellten viele auch ihre eigene Kristallmedizin und ihre Kristallessenzen selbst her.



SCHLUSSWORT

Die Wissenschaft und Technologie von damals kann und wird zum Teil heute wieder erreicht werden. Die Wissenschaft der Quantenphysik trägt mit Verantwortung wunderbar dazu bei. Es gibt Vieles, was aus dem alten Erbe von Atlantis noch heute in uns ruht. Konzentrieren Sie sich lieber Leser, liebe Leserin, auf ihre Gedanken, dass alles Wissen, das zu uns kommt, zu unserem Besten ist. Das Bewusstwerden von negativem Tun wird transformiert, so dass wir in eine positive Zukunft gehen können. ◆

In diesem Sinne: DENKE DICH FREI!
Ihre Ayaana Gundula Ledl



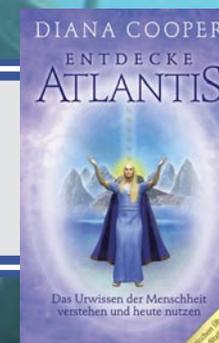
AYAANA GUNDULA LEDL
LEITERIN DES
INSTITUTS ANDROMEDA[®],
DER LEBENSSCHULE
FÜR NEUES BEWUSST SEIN

◀ www.lichttor.at ▶

Weiterführende Links:

◀ www.expedition-atlantis.com ▶

◀ web.utanet.at/mahain ▶



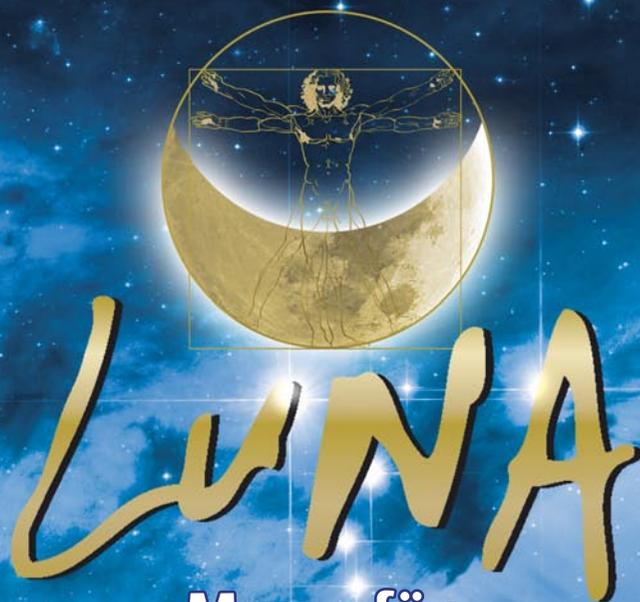
Buch zum Thema:

Entdecke Atlantis
von Diana Cooper

Preis: EUR 13,95

◀ [Hier klicken und bestellen](#)





Messe für Bewusst Sein und Gesundheit

alternative Heil- und Behandlungsmethoden, Wellness,
Naturheilkunde, biologische Lebensmittel, Naturprodukte,
Alternativmedizin, persönliche Weiterentwicklung

Gewinnspiel mit vielen Sofortgewinnen
kostenlose Vorträge

16. - 18. Oktober 2009

www.lunamesse.at

Infotelefon: 0650 263 59 36
Schloss Neugebäude



1110 Wien, Otmar Brix Gasse 1, (Zufahrt über Meidlgasse)

WOHLFÜHLMASSAGE

von Uli & Raimund

**Dich quälen Ängste,
Stimmungsschwankungen,
Gewichtsprobleme, Rückenschmerzen,
energetische und körperliche
Disharmonien, Allergien &
Krankheiten aller Art?**

*Dann werde frei von Deinen Blockaden
und lass Dich von uns verwöhnen!
Aktiviere Deine Selbstheilungskräfte!*

Mit der von uns entwickelten
energetischen Behandlungsmethode,
welche wir 2- oder 4händig anbieten:

Atlantis Balance ©

mit Aromaölen & KRISTALL LICHT SYMBOLEN

Terminvereinbarung bei:
Uli (+43) 0664 38 083 78 oder
raimund (+43) 0650 7 1507 77

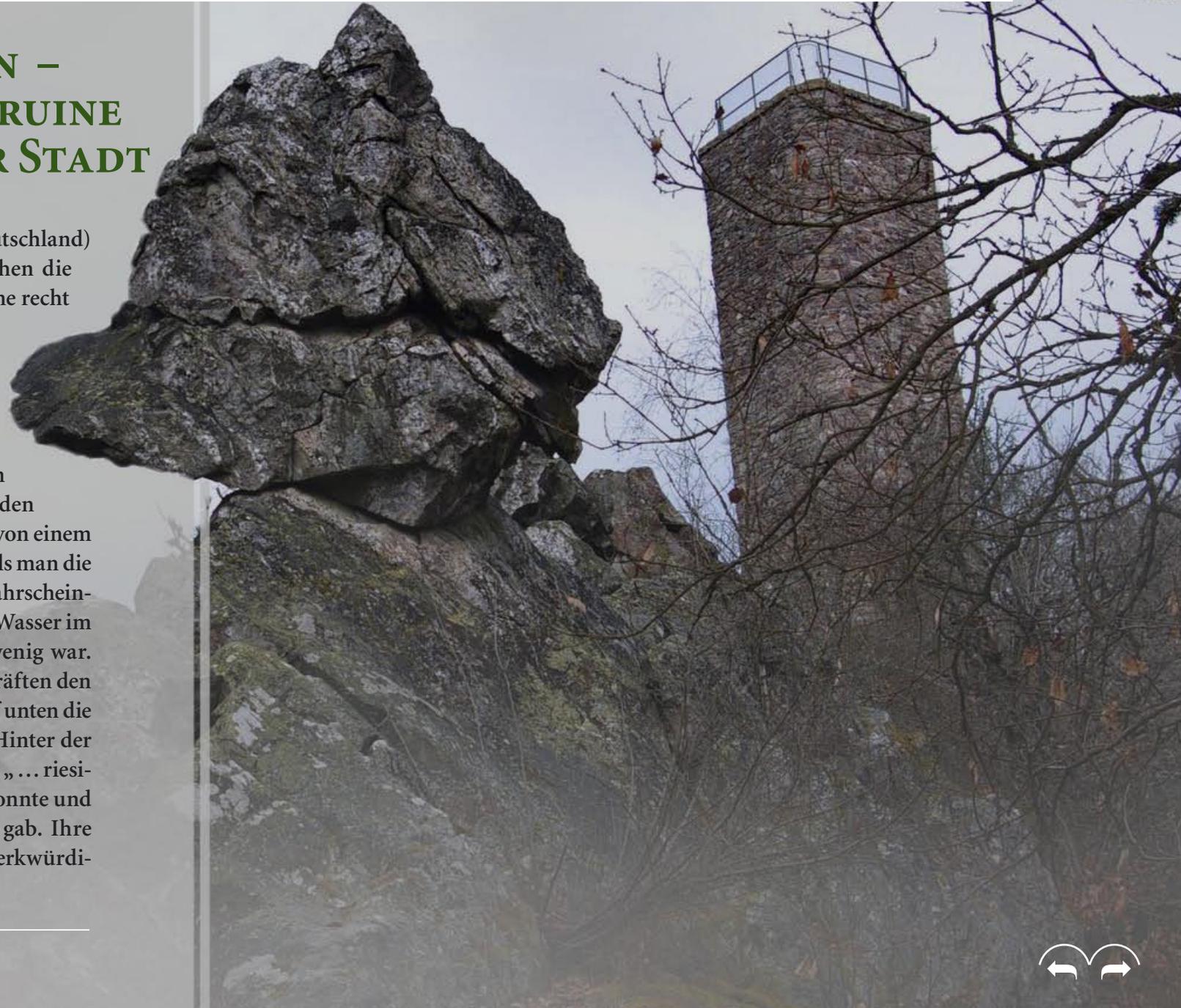
www.imHIERundJETZT.com • www.STIX7.com



Mystisches Deutschland

DER KOPPENSTEIN – MYSTISCHE BURGRUINE MIT VERGESSENER STADT

Im Hunsrück (Rheinland-Pfalz/ Deutschland) erhebt sich auf einsamen Waldhöhen die Burgruine Koppenstein, von der es eine recht merkwürdige und völlig vergessene Sage gibt. Dieser Text ist übrigens kaum bekannt und wurde vom Autor nur durch puren Zufall in einer alten Heimatzeitschrift gefunden. Die Sage beinhaltet, dass sich auf dem Burgberg gar eine ganze Stadt befunden habe, in der es drei Brunnen gab. Und von einem dieser Brunnen handelt die Legende. Als man die Burg wieder einmal lange belagerte (wahrscheinlich im 30-jährigen Krieg), wurde das Wasser im Brunnen knapp, was schon immer wenig war. Die Besatzung grub also mit letzten Kräften den Brunnenschacht tiefer, als plötzlich tief unten die Brunnenwand an einer Stelle einfiel. Hinter der entstandenen Öffnung zeigte sich ein „... riesiger Hohlraum, in dem man wohnen konnte und in dem es sogar genügend Nahrung gab. Ihre Sorgen waren beendet“, so steht es merkwürdigerweise in der Sage geschrieben.



KOPPENSTEIN

Stießen die nur noch wenigen Bewohner der Feste dort also auf Wasser und Licht und sogar auf genügend Nahrung – wie immer man das verstehen mag. Die Burgleute, von denen man mehrfach betonte, dass es friedfertige Menschen waren, zogen also mit Sack und Pack in die Höhle oder Hohlraum. Die Belagerer der Burg waren ihrerseits überrascht über das plötzliche rätselhafte Verschwinden der Angegriffenen, als sie die Festung schließlich widerstandslos einnahmen. Die Burgbewohner sollen nach ihrem Gang in die Tiefe alle Brunnen verschlossen haben, damit sie nicht verfolgt werden konnten, heißt es wei-

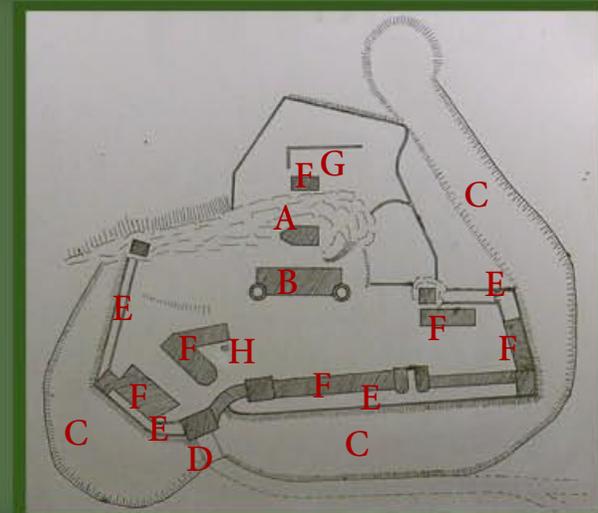
ter. Doch sie kommen „aller 100 Jahre“ mit zwei Kundschaftern an die Oberfläche zurück, um zu sehen, was sich dort tut – so der sagenhafte Bericht abschließend.

Also haben sie wohl irgendwie einen verborgenen Zugang gelassen, wenn man der lokalen Mär glauben will. Hat sich deren Autor das nun alles einfach ausgedacht? Oder ist die Burgbesatzung damals tatsächlich durch unterirdische Gänge geflohen und ist so die Sage entstanden? Burg und Stadt fielen jedenfalls im Mittelalter wüst. Über ihre vorsätzliche Zerstörung ist jedoch

nichts bekannt. Die Bauten verfielen im Laufe der Zeit eher anscheinend von selbst. Ein Brunnen ist offiziell erwähnt und auch im Grundrissplan eingezeichnet. Auf der Bergkuppe ist zudem ein vorzeitlicher Ringwall nachgewiesen. Die letzte Bewohnerin war übrigens Maria Margarete Rostenstein, genannt das „Koppensteiner Gretchen“, die am 5. Januar 1821 im Alter von 72 Jahren dort selbst starb und auf einem nahen Dorffriedhof beerdigt wurde. Sie hatte ihre Wohnung anfangs in der Höhlung am Fuße des Turmes. Die Freifrau von Schmidtburg ließ ihr später ein kleines Häuschen bauen. Auch dieses



- A BERGFRIED
- B PALAS
(WOHNHAUS)
- C WALLGRABEN
- D ZUGBRÜCKE
- E WEHRGANG
- F WOHNHÄUSER-
STALLUNGEN
- G ZWINGER
- H BRUNNEN



HÖHLEN UND TUNNEL

ist aber im Laufe der Jahre ganz verfallen. Was bewog diese Frau, anscheinend hartnäckig und offenbar völlig alleine, an der lange verfallenen Ruine bis zu ihrem Tode auszuharren? Doch darüber gibt es ebenfalls keinerlei verlässliche Nachrichten mehr ...

Die Beschreibung der geheimnisvollen Höhlung unter dem Burgberg, der aus vulkanischem Gestein besteht, hat auf jeden Fall seltsamerweise große Ähnlichkeit mit der sagenhaften Welt Agarthi – auch dort herrscht Friedfertigkeit und die Höhlen / Tunnel sind bewohnbar. Nahrung, Wasser und Licht sollen sich dort offenbar ebenfalls reichlich finden. So müsste es auch in der sagenhaften Höhle gewesen sein, denn nur auf diese Weise konnten die geflohenen Bewohner der Burg mit Stadt jahrelang oder gar noch länger überleben – wie gesagt, eine sehr seltsame Sage. In der Umgebung von Maria Laach (Kloster und alter Vulkansee in der Eifel) soll ebenfalls ein Zugang nach Agarthi liegen, wird in Insiderkreisen berichtet – oder ist damit gar dieser Burgberg gemeint? Immerhin liegt er im weitesten Sinne gleichfalls in der „Umgebung“ des Klosters Maria Laach. ◆

Weiterführende Links:

- ◀ www.burgenreich.de ▶
- ◀ www.new-ebooks.de ▶

Fotos: Wolfgang Ziegler, stockxchng

WOLFGANG ZIEGLER
W. Wolfgang Ziegler,
gebürtiger Anhaltiner,
ist langjähriges Mitglied
des Deutschen
Journalistenverbandes (DJV).
Er ist Autor seit bald
20 Jahren und schreibt unter
anderem für Tageszeitungen,
Magazine und Fachzeitschriften.

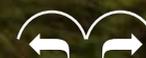


Buch zum Thema:

Magische Plätze an Nahe und Glan
von Wolfgang Ziegler

Preis: EUR 20,00

ALS E-BOOK ERHÄLTLICH!



REGENTREFF

KONGRESS FÜR GRENZWISSEN**10. UND 11. OKTOBER 2009**

IM GASTHOF ZUR ALTEN POST (SAAL)

HAUPTSTR. 37,94209 REGEN / OT MARCH

VORTRÄGE FOLGENDER REDNER
STEHEN AUF DEM PROGRAMM:**ANDREAS CLAUSS (D)**

SO FUNKTIONIERT UNSER FINANZSYSTEM WIRKLICH

DR. JOACHIM KOCH (D)

PHÄNOMEN KORNKREISE

ANDREAS VON RÉTYI (D)

TÖDLICHE GEHEIMNISSE DES 11. SEPTEMBER

TRAVIS WALTON (USA)

FEUER AM HIMMEL

MARTIN STRÜBIN (D)

COUNTDOWN 2012

GUIDO GRANDT (D)

AKTENZEICHEN POLITIKER

ROBERT SPENGLER (D)

RAUMSCHIFF ERDE

ANMELDUNGEN SIND AB SOFORT UNTER:

TEL. 08554/844 ODER FAX 08554/942894 ODER E-MAIL: INFO@OSIRISBUCH.DE MÖGLICH.

KARTENBESTELLUNGEN SIND AUCH UNTER WWW.STARSERVICE.DE MÖGLICH!

www.seraphim-institut.de

AVALON'S LIGHT**Mit Karin Tag und Corazon de Luz
nach Stonehenge und Avebury**

Bei dieser Reise werden Sie an den Pforten von Avalon eine besondere Einweihung erfahren. Mit dem Licht Avalons sind besondere Energien und Symbole verbunden. Mit den Symbolen aus dem heiligen Land Merlins und der Herrin vom See sind auch die Kristallschädel verbunden.

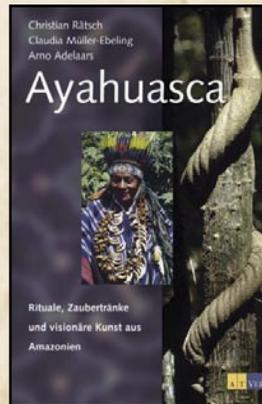
Der Kristallschädel Corazon de Luz öffnet die Pforten zu Avalon. Bei dieser Reise erhalten Sie spezielle Symbole eingeweiht, die im Steinkreis von Stonehenge und Avebury aktiviert werden. Während eines einstündigen Aufenthaltes im Inneren des Steinkreises von Stonehenge (ohne weitere Touristen oder andere Fremde) wird Corazon de Luz Ihr Energiefeld mit den Symbolen Avalons verbinden.

Samstag, 19. – Montag, 21. September 2009

Anmeldungen unter: Tel.: 0049-6187-290 553



BUCHTIPPS



Ayahuasca von Christian Räsch, Claudia Müller-Ebeling, Arno Adelaars

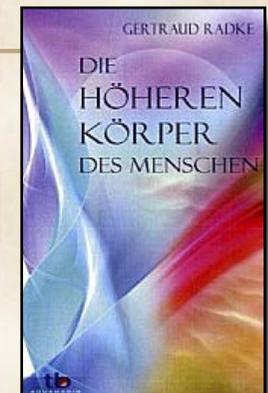
Ayahuasca ist eines der stärksten schamanischen Heilmittel. Der aus mehreren ethnobotanisch bedeutenden Pflanzen des Amazonasgebiets gebraute Trank hat durchschlagende körperliche und verblüffende psychische Wirkungen. Ayahuasca ist für viele Völker die Grundlage der Kultur, eine Kultur schaffende und erhaltende Institution. Ayahuasca ist ein Erkenntnismittel, das dem Menschen seine Stellung im Universum zeigt und die wahre Wirklichkeit offenbart. Ayahuasca schenkt – richtig angewandt – Heilung und Gesundheit, verleiht persönlich bedeutsame Visionen und stimuliert das kreative Schaffen.

Preis: EUR 23,90

Die höheren Körper des Menschen von Gertraud Radke

Der Mensch besteht offensichtlich aus mehreren, genau differenzierten feinstofflichen Körpern, mit denen er, seiner geistigen Reife entsprechend, seinen jeweiligen Weg in der jenseitigen Welt sucht. Gertraud Radke beleuchtet auf einfache, klar nachvollziehbare Weise die Struktur der höheren Körper des Menschen. So wird verständlich, was sich im Moment des Todes abspielt und wie sich der Weg des Menschen durch die Jenseitswelten vollzieht. Eine überaus informative Studie, die Licht auf ein komplexes Thema wirft, das jeden Menschen eines Tages existenziell betreffen wird!

Preis: EUR 6,95



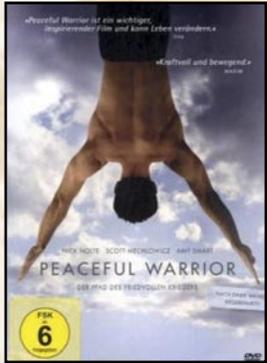
Benzin aus Sand von Peter Plichta

Peter Plichta entwickelt ein revolutionäres Energiekonzept: Wer zählt die Milliarden, die vom Steuerzahler für die Entwicklung alternativer Energiekonzepte aufgebracht worden sind? Und was ist dabei herausgekommen? Es bleibt keine Zeit mehr für ergebnislose Treistoff-Forschung. Erdöl und Erdgas sind bald verbraucht. Auf Kohle darf wegen der Klimaprobleme nicht zurückgegriffen werden. Sitzen wir in der Energiefalle? Dr. Peter Plichta liefert den Ausweg!

Preis: EUR 7,95



FILMTIPPS



Peaceful Warrior

Atemberaubende Erfahrungen und berührende Erlebnisse erwarten Sie. Dieser Film basiert auf dem Kultbuch „Der Pfad des friedvollen Kriegers“. Nick Nolte in seiner bewegendsten Rolle. Die wahre Geschichte eines jungen Mannes, der in seinem schwächsten Moment zu seiner wahren Größe findet. Erleben Sie die Kraft, die Weisheit und die Genialität des friedvollen Kriegers. Er begegnet eines Nachts, als er wieder versucht seinen Schlafstörungen zu entkommen, einem wundersamen alten Mann. Socrates! Erleben Sie die faszinierende Reise vom Sportstudenten Dan, vom Außen ins Innen, auf der ihn sein „Meister“ begleitet.

Preis: EUR 21,90



David Icke: Die Umkehr des Bewusstseins

David Icke legt die wahre Geschichte hinter den globalen Ereignissen bloß, welche die Zukunft der menschlichen Existenz formen und auch der Welt, die wir unseren Kindern hinterlassen. Furchtlos und oft voller Humor lüftet er den Schleier eines erstaunlichen Netzes untereinander verbundener Manipulationen und enthüllt, wie die selben paar Leute, Geheimgesellschaften und Organisationen die Richtung unseres täglichen Lebens bestimmen. Icke bietet auch eine anregende, geistige Lösung an, wie jeder Mann, jede Frau und jedes Kind auf der Erde aus der täglichen Programmierung ausbrechen kann.

Preis: EUR 24,90



WERBUNG



E-MAGAZIN FÜR GANZHEITLICHES
WOHLBEFINDEN

GRATIS Magazin unter: www.greenbalance.at



VERANSTALTUNGSKALENDER

SEPTEMBER 2009

05.09. – 06.09.	Friedensmusikfestival Auf der Donauinsel Höhe Brigittenerbrücke	http://www.bimu.at	A 1020	Wien
08.09.	Mantren-Abend Gesungene Mantras - heilender Klang als Gebet	http://www.frg.at	A 1010	Wien
12.09.	Spezialkongress „Sicher durch die Krise“ mit Armin Ris, Gerhard Spannauer, Hans-Ullrich Müller	http://www.kollektiv.org	A 2384	Breitenfurt
12.09.	Wie „intelligent“ ist das Universum? Vortrag von Viktor Farkas	http://www.grenztreffgraz.at.tt	A 8044	Graz
13.09. – 14.09.	Kristall Licht Symbole „Die Energie des Bewusstseins“	http://www.stix7.com	A 7423	Schreibersdorf
15.09.	„für Dich - Abend“ Ein Faszinierender Abend, in welchen es „für Dich“ geht!	http://www.prana4u.at	A 2560	Berndorf
18.09. – 20.09.	Aus der Kraft der Träume leben von Dr. Maria Riebl	http://www.seminar-rosenhof.at	A 3970	Weitra
18.09. – 20.09.	Esoterikmesse Berlin Ort: AVZ-Logenhaus	http://www.esoterikmesse.de	D 10719	Berlin
19.09.	Sou An - Lebenskristallarbeits mit Meisterschamanen Terlyn Soran Herwig Steinhuber	http://www.rainbow-reiki.at	A 1060	Wien
20.09.	Spirituelle Schutztechnologien GC- Radionic für Mensch, Haus und Business	http://www.rainbow-reiki.at	A 1060	Wien
25.09.	Vortrag mit Corazon de Luz in Stuttgart Karin Tag hält einen Vortrag über Kristallschädel in Stuttgart	http://www.seraphim-institut.de	D 70173	Stuttgart





DAS NÄCHSTE **Mystikum** ERSCHEINT AM 1. OKTOBER 2009

WEITERE THEMEN

Die Vorstellung, dass unsere Erde von Wesen aus dem All besucht wurde, ist gläubigen Hindus seit Jahrtausenden geläufig. Thomas Ritter stellte Untersuchungen in Indien an, durchforschte Reliquien und Manuskripte nach Hinweisen außerirdischer Besucher. Weiters wird in der Oktober-Ausgabe Wolfgang Ziegler über die Rätsel der Rothenburg berichten.

EXCALIBUR

Stammt die Sage vom mystischen Schwert aus der Toskana? Reinhard Habeck war vor Ort, um der Legende des „Schwertes im Stein“ aus der berühmten Artus-Sage nachzugehen und zu hinterfragen, warum ein solches Relikt in einer ehemaligen Abtei unweit von Siena in der Toskana bewundert werden kann. Das Stück ist nachweislich uralte und seine Klinge steckt mitten im Felsstein.

NOCH FRAGEN?

Hast du noch zum E-Magazin Mystikum Fragen oder möchtest du über ein aktuelles und interessantes Thema berichten, dann schreibe uns:

leserservice@mystikum.at